



Nationale Weiterbildungstagung in Bern
Integration durch Weiterbildung:
Utopie oder Realität?

5. Mai 2010, 15.00 bis 18.30 Uhr

Integration durch Weiterbildung: Utopie oder Realität?

Ist Weiterbildung ein taugliches Mittel, um wenig Qualifizierte in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu integrieren?

Wer sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten und bewegen will, muss über solide Grundkompetenzen verfügen. Lesen und Schreiben, Computerkenntnisse und Alltagsmathematik sind für jeden Erwerbstätigen unerlässlich. Wer diese Kompetenzen nicht hat, steht bei jedem Weiterbildungskurs – wenn er sich überhaupt hintraut – zum vornherein im Abseits.

Nun verfügt aber ein erschreckend grosser Teil der Schweizer Bevölkerung nicht über genügende Grundkompetenzen. Gerade fremdsprachige Einwanderer sind oft von dieser Problematik betroffen. Diese Personen tragen ein hohes Risiko arbeitslos zu werden und den Wiedereinstieg nicht zu schaffen, an der Armutsgrenze zu leben und ihren Ausschluss an die Kinder zu «vererben» – und sie haben «gute Chancen», lebenslang finanziell von staatlicher Unterstützung abhängig zu sein. An der Tagung steht die Aufgabenstellung der Weiterbildung im Bereich Ausländerintegration zur Debatte. Im Zentrum stehen Fragen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Einbürgerung. Ein wichtiges Anliegen sind die Anforderungen bezüglich Integrationsvereinbarungen, die zu Leistungsvereinbarungen mit den Anbietern führen.

Ziele der Tagung

An der SVEB-Tagung wollen wir die Diskussion zu kontroversen Fragen lancieren:

- Was leistet Weiterbildung im Bereich Ausländerintegration in Zusammenarbeit mit Bund und Kantonen?
- Was kann und was muss Weiterbildung zur gesellschaftlichen und arbeitsmarktlichen Integration von tief qualifizierten Erwachsenen leisten?
- Warum wird Weiterbildung von wenig Qualifizierten in den Strategien von Bund und Kantonen nicht angemessen berücksichtigt?
- Wie würde die optimale Zusammenarbeit zwischen der Weiterbildungsszene auf der einen und dem Bund, Kantonen und Gemeinden auf der anderen Seite aussehen?



Programm

- 15.00 Rudolf Strahm**, Präsident SVEB
- 15.10 Mario Gattiker**, Bundesamt für Migration
- 15.35 Julia Morais**, Integrationsfachstelle
Kanton Zürich
- 15.55 Marianne Heimo**, Direktorin Frauenstrafanstalt Hindelbank
- 16.15 André Schläfli**, Direktor SVEB
- 16.35 Pause**
- 16.55 Diskussion**

- 17.45 Rudolf Strahm**, Präsident SVEB
- 18.00 Apéro**

(aktualisiertes Programm und ReferentInnen siehe www.alice.ch/dv)

Begrüssung und Fragestellung

Strategie des Bundes: Die Bedeutung der Weiterbildung für die Integrationspolitik des Bundes

Integrationsförderung: Die Rolle der Weiterbildung im Konzept von Fördern und Fordern

Bildung im Strafvollzug in der Frauenstrafanstalt Hindelbank: Erfahrungen und Perspektiven

Warum interessiert sich der SVEB für dieses Thema?

Mit welchen Projekten trägt der SVEB zur Weiterentwicklung des Themas bei?

Podium Moderation Rudolf Strahm

TeilnehmerInnen:

- Gerhard Pfister (Nationalrat CVP und Präsident der KAGEB)
- Roger Nordmann (Nationalrat SP und Präsident Dachverband Lesen und Schreiben)
- Mario Gattiker (Leiter Integration und Bürgerrecht, BFM)
- Julia Morais (Leiterin Kant. Integrationsfachstelle Zürich)
- Marianne Heimo (Direktorin Frauenstrafanstalt Hindelbank)
- Rosa-Maria Rizzo, Vertreterin der Anbieter
- André Schläfli (Direktor SVEB)

Kernfragen:

- Was kann und muss die Weiterbildung für die Integration von wenig Qualifizierten leisten?
- Wird das Potenzial der Weiterbildung von wenig Qualifizierten schon genügend ausgeschöpft?
- Was ist die Rolle der Weiterbildungsanbieter?
- Wer muss Verantwortung übernehmen?
- Was darf / muss von den wenig Qualifizierten erwartet werden?
- Reichen die bestehenden gesetzlichen Grundlagen aus?

Schlusswort / Conclusio

Vom SVEB offeriert

Koordinaten

Datum	Mittwoch, 5. Mai 2010
Zeit	15.00 - 18.00 Uhr anschliessend Apéro
Ort	Ausbildungszentrum Berner Kantonalbank BEKB/BCBE Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Liebefeld Keine Parkplätze vor Ort verfügbar. ÖV ab Bhf Bern (ca. 10 Min. Fahrzeit): S-Bahn Linie S2 bis Haltestelle Liebefeld oder Autobuslinie 10 bis Station Liebefeld Lageplan Download unter www.alice.ch/dv
Kosten	Die Teilnahme an der Tagung und am Apéro ist kostenlos.
Online-Anmeldung	www.alice.ch/dv
Anmeldeschluss	28. April 2010
Veranstalter	Schweizerischer Verband für Weiterbildung Rückfragen und weitere Informationen: SVEB, Daniela Pitton, Tel. 044 311 64 55, E-mail daniela.pitton@alice.ch

